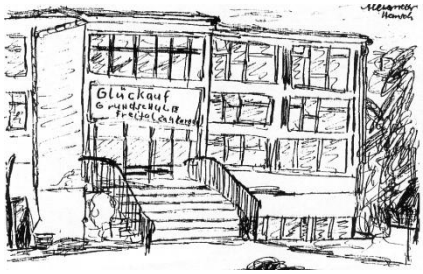
GTA – Gesamtkonzeption



Glückauf-Grundschule
Straße der Stahlwerker 8
01705 Freital

I. Pädagogische Konzeption

Sozialraumanalyse:

Die Glückauf-Grundschule liegt im Stadtteil Zauckerode der Großen Kreisstadt Freital.

Das Schulgebäude befindet sich in einem Blockbaugebiet, welches zwischen 1974 und 1980 entstand und wird von Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft besucht.
Die Zusammensetzung der Schülerschaft ergibt sich sehr vielschichtig, da Freital einen offenen Schulbezirk für Grundschulen besitzt und somit Kinder auch aus vielen anderen Ortsteilen der Stadt unsere Einrichtung besuchen.

Die Bildungseinrichtung ist Stützpunkt für Schüler mit der Teilleistungsschwäche LRS, bietet Förderung für Kinder ohne bzw. mit wenigen deutschen Sprachkenntnissen in einem integrativen Bildungsgang an und besitzt das Zertifikat „Bewegte und sichere Schule“.

Die Grundschule geht im Antragszeitraum von ca. 290 Schülern aus, welche in allen Schichten der Gesellschaft leben. Sie kommen aus verschiedenen Ortsteilen und lernen in 11 Regel- und 4 Förderklassen für LRS sowie Integrationsklassen / -gruppen für Migranten (DaZ). Die Schüler der LRS-Klassen kommen aus dem gesamten ehemaligen unteren Weißeritzkreis.

Innerhalb aller Klassen lernen auch Schüler, die eine Klasse wiederholen, mit Migrationshintergrund, Integrationsschüler mit unterschiedlichem sonderpädagogischem Förderbedarf und Kinder mit festgestellter LRS in Klasse 4.
Es herrscht ein hohes Maß an Heterogenität. Über ganztägige Angebote kann dieser, hinsichtlich Schulkultur, Lernbedingungen, pädagogischer Arbeit, erweiterter bzw. differenzierter Unterrichtsinhalte, individueller Förderung und sinnvoller Freizeitangebote, Rechnung getragen werden.
An der Glückauf-Grundschule unterrichten 20 Lehrkräfte und eine zwei Schulassistentinnen.

Über 260 Kinder besuchen den Hort, welcher sich im Schulgebäude befindet.
Mit dem Hort besteht ein Kooperationsvertrag, wobei beide Einrichtungen – Schule und Hort – ihre Konzeptionen im Alltag umsetzen und das Ziel haben, diese zu verknüpfen.
Innerhalb der Hortbetreuung wird eine Hausaufgabenzeit gewährleistet, eine zusätzliche Hausaufgabenbetreuung für Schüler mit Schwierigkeiten kann durch die Arbeit einer Schulassistentin gewährleistet werden.
Ca. 250 Kinder nehmen an der Mittagsversorgung teil, welche zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr als Buffetspeise durch die VielfaltMenü GmbH angeboten wird.

Ca. 100 Kinder sind Fahrschüler. Die Harmonisierung und Rhythmisierung des Schulalltags bleibt abhängig von den Fahrbedingungen, welche derzeit nicht verändert werden können.

Im August 2022 wurden fast alle Klassenräume mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Damit hat eine Veränderung bei der Art und Weise der Wissensvermittlung begonnen. Die Arbeit mit den Smartboards bilden nun das Grundgerüst einer digitalen Lernumgebung, welche es weiter auszubauen gilt, um alle Schüler beim Lernen mit Hilfe digitaler Medien noch aktiver einzubinden.

Neben modernen Unterrichts- und Horträumen stehen zwei Computerräume mit 20 Arbeitsplätzen Klassen und ein Laptopwagen als „Leihstation“ mit 15 Geräten zur Verfügung.
Für Gruppenfördermaßnahmen unterstützen kleine Räume in der Nähe der Klassen die individuelle Lernarbeit.
Eine Schulbibliothek wurde in eigener Verantwortung aufgebaut und inhaltlich und materiell ausgestattet. Sie wird unter Anleitung von Schülern der 3. und 4. Klassen geführt.

Zum Schulgebäude gehören ein Schulpark, der Schul- und Spielgarten, ein Sportplatz und eine moderne Turnhalle.

Ziele für Antragszeitraum:

1. Bewegung soll sowohl im Unterricht als auch in den Pausen zum besseren Lernen und Leben beitragen, soll Bestandteil des Lebens der Schüler werden.
2. Förderbedarf soll analysiert werden, um über verschiedene Angebote die Stärken der Schüler zu fördern und die Schwächen abzubauen bzw. zu kompensieren:
   - Förderung manueller Tätigkeiten und Kreativität
   - Förderung von Aufmerksamkeit, Konzentration und im Wahrnehmungsbereich
   - Förderung von Stärken, Neigungen, Interessen und Begabungen
   - Förderung in den Kernfächern
3. Umsetzung einer ästhetischen Erziehung und Bildung im Schulalltag / Unterrichtstag
4. Arbeit an einer verbesserten Rhythmisierung, Angebot an Unterrichtsblöcken, Förderbändern auf Klassenstufenbasis und dem gleitenden Übergang zum Unterrichtsbeginn
5. Weitere Verbesserung in der Zusammenarbeit Schule und Hort
6. Weitere Öffnung der Schule, Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Bezug zum Schulprogramm:

Die Schulkonferenz der Glückauf-Grundschule beschloss das Schulprogramm mit dem Kernpunkt „FORDERN UND FÖRDERN“ aller Schüler, dessen Umsetzung wie folgt realisiert werden soll:

1. Unterricht – Lehren und Lernen
   - verbesserte Schuleingangsphase
   - differenzierter Unterricht
   - Förderung von Begabungen
   - fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht
   - Medienkompetenz
   - Das Lernen lernen
2. Sprachlich-musisch-künstlerisches Leben vermittelt zwischen Pflicht und Neigung und der Entwicklung von Sensibilität, Kreativität und Experimentierfreude
   - Leseförderung
   - Sprachförderung
   - entdeckendes Lernen
   - Fremdsprachen
   - Kunst
   - Musizieren
3. Sport leistet einen eigenständigen und unverzichtbaren Beitrag zur Bewegungs- und Gesundheitserziehung.
   - Sportunterricht
   - Skilager
   - Wettkämpfe
   - Außerunterrichtliche Betätigung
4. Unsere Schule ist Ort für Chancengleichheit, Integration und Demokratie
   - Lernen von und mit Kindern mit Migrationshintergrund (Landeskultur und –traditionen, Begegnungsort, Toleranz, Globalisierung, Einbeziehen der Migranten in den Schulalltag)
   - Arbeit mit Kindern mit Teilleistungsschwächen bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf (Abbau von Schwächen, Hervorheben von Stärken)
   - Chancengleichheit für sozial schwache Familien bieten (Bildungs- und Freizeitangebote)
5. Zusammenarbeit mit Hort, Eltern, außerschulischen Kooperationspartnern und der Öffentlichkeit, um Schule lebensnah zu gestalten und Anforderungen und Maßstäbe auch für Außenstehende sichtbar zu machen.

Mit differenzierten bzw. individuellen Lernangeboten, einer differenzierten Unterrichtsgestaltung mit modernen Lern- und Sozialformen, welche durch Projekte und fachübergreifende bzw. fächerverbindende Aspekte ergänzt werden, soll für leistungsschwache und leistungsstarke Schüler eine verbesserte Förderung erreicht werden.

Die Schule als Lebensraum und die Förderung bzw. Forderung aller Schüler ist ständiges Anliegen der Schulgemeinschaft.
Die Ziele im GTA ordnen sich dabei ein und ergänzen diese als Maßnahmepaket.

Begründung der Schwerpunktsetzung:

Die Schwerpunktsetzung ergibt sich aus den Zielen des Schulprogramms, der Heterogenen Struktur der Klassen und der evaluierten Bereiche.
Dem entsprechend werden spezifische Arbeitsschwerpunkte hinsichtlich gesetzt:

- Lese-, Schreib- und Sprachförderung
- Bewegungs- und Gesundheitsförderung
- Kreativitätsförderung, Musisch-Künstlerische Förderung
- Differenzierte Förderung – das Lernen lernen
- Demokratieerziehung und Förderung der sozialen Kompetenz
- Umwelt- und Naturerziehung

Damit soll eine ganzheitliche Persönlichkeitsbildung, individuelle und differenzierte Förderung über unterrichtsbegleitende und –ergänzende Maßnahmen sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung unter Beachtung der Rahmenbedingungen, Harmonisierung und Rhythmisierung erreicht werden.

Organisationsform / Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz:

Die Ganztagsangebote sollen in offener Form an 5 Wochentagen gestaltet werden.
Diese erstrecken sich über den gesamten Schultag, wobei Frühbetreuung und Spätbetreuung durch den Hort gesichert sind.
Gute Erfahrungen mit unterrichtsergänzenden Angeboten, die am Nachmittag in Abstimmung mit dem Hort und den Eltern organisiert werden oder in den Tagesablauf am Vormittag eingebunden sind, erbringen eine Akzeptanz bei Schüler, Eltern, Lehrern und Horterziehern.
Wir gehen davon aus, dass auch weitere Maßnahmen entsprechend dieser Förderrichtlinie umfassend genutzt werden und alle Schüler daran beteiligt sind.
Mit der offenen Form sollen Anreize für den selbständigen Wissenserwerb und die Entwicklung sozialer Kompetenzen geschaffen werden, sinnvolle Freizeitgestaltung geübt, die Persönlichkeit des Kindes gestärkt und Lerndefizite abgebaut werden.

- Kooperationsvereinbarung zwischen Schule und Hort wurde mit einem gemeinsamen pädagogischen Konzept geschlossen
- Schule und Hort sind täglich zwischen 6.00 Uhr und 17.00 Uhr geöffnet
- ca. 260 Kinder besuchen derzeit den Hort, nutzen die Möglichkeit gemeinsam Mittag zu essen, die Betreuungs- und Spielzeit und die Gelegenheit zur betreuten Erledigung der Hausaufgaben
- ca. 250 nehmen regelmäßig an der Mittagessenversorgung teil
- weiterhin stehen für Hortkinder wechselnde Angebote im Nachmittagsbereich sowie die Möglichkeit zur individuellen Freizeitgestaltung im Schulgelände oder in den Horträumen bereit
- nach dem Unterricht finden regelmäßig Freizeitpädagogische Angebote statt, die auch Nicht-Hort-Kinder besuchen können sowie Angebote durch den Hort statt

Rhythmisierung:

Um die körperlichen, emotionalen, motorischen und ästhetischen Bedürfnisse besser berücksichtigen zu können, werden klassenspezifisch Unterrichtsblöcke vorbereitet, die Raum für vielfältige Organisationsformen des Unterrichtes und kindorientierte Zeiteinteilung lassen und die Möglichkeit bieten, klassenübergreifend zu arbeiten, wenn dies gewünscht wird.
Im Hort wird Betreuungszeit von 6.00 Uhr bis 7.35 Uhr mit Teeversorgung angeboten.
Danach sollen die Schüler in Ruhe aus dem Hort oder von zu Hause in die Klassenräume gehen und sich mit der Vorbereitung auf den Unterricht beschäftigen.

Die Kernunterrichtszeit geht von 7.50 Uhr bis 13.10 Uhr

- mit einer Frühstückspause, die gemeinsam in ruhiger Atmosphäre in der Regel mit dem Klassenleiter durchgeführt wird,
- einer 20-minütiger Bewegungspause vorwiegend an der frischen Luft und
- einer weiteren 10-minütigen Pause, die zur Entspannung, Bewegung oder als Snackpause von den Schülern individuell genutzt werden kann.

Ein wöchentliches Förderband auf Klassenstufenbasis soll individuelles Arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern in kleinen Fördergruppen mit altersentsprechenden Förderangeboten ermöglichen,
Für ausgewählte spezifische Unterrichtsthemen werden über außerschulische Partner Veranstaltungen genutzt, um überfachliche Zusammenhänge zu erkennen und in der unmittelbaren Erlebniswelt zu begreifen.
Schüler mit besonderem Förderbedarf erhalten parallel zum Förderunterricht gezielt Angebote.

Im Anschluss an den Unterricht wird das Mittagessen eingenommen. Der organisatorische Ablauf wird durch den Hort koordiniert.
Um einer gesunden und ausgewogenen Ernährung gerecht zu werden, hat sch die Schulkonferenz für „VielfaltMenü GmbH“ den innovativen und für Schulen entwickelte Buffetkonzept, entschieden.
Dieses berücksichtigt die Wünsche der Schüler, beachtet unterschiedlichen Essgewohnheiten von Jungen und Mädchen, bietet freie Wahlmöglichkeiten und Individualität, Abwechslung und Flexibilität. Die Schüler bedienen sich selbst, können Komponenten frei wählen und finden an der Vitaminbar Genuss und Abwechslung durch täglich wechselndes Angebot an frischem Obst und Gemüse.

Die Ganztagsangebote im Freizeitbereich schließen sich zu festen regelmäßigen Startzeiten an. Nach 16.00 Uhr wird durch den Hort eine Spätbetreuung angeboten. Vereine führen weitere Angebote durch (Sportgruppen, Musikschulen).

Zu Beginn des Schuljahres bis maximal zu den Herbstferien erhalten die 1. Klassen eine Eingewöhnungsphase. Sie lernen an allen Tagen in einem Unterrichtsblock von 07.50 Uhr – 11.25 Uhr, der mit Klassenleitern, Fachlehrern und Erziehern geplant und an den individuellen Bedarf der Schulanfänger angepasst wurde. Eine Harmonisierung an einer besonderen Gliedstelle der Schullaufbahn gelingt dadurch besser.

Wir wollen in Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort am Vormittag die Möglichkeit zur Förderung kleiner Schülergruppen durch die Mitwirkung des Erziehers in den Klassen gestalten, um eine Harmonisierung von Anforderung und Leistungsvermögen der Schüler über den ganzen Tag zu erreichen.

Innerhalb einer festen Hausaufgabenzeit bereiten Kinder unter Aufsicht der Horterzieher den Unterricht durch Übungsaufträge, welche der Lehrer erteilt, nach. Für Kinder, die mehr Unterstützung dabei brauchen, steht ein separater Raum mit individueller HA-Betreuung zur Verfügung.

Durch vielfältige Unterrichtsformen und zeitbegrenzte kreative Angebote sollen An- und Entspannung harmonisiert werden.

Projekte und Arbeitsgemeinschaften verfolgen in besonderem Maße neben den Förderaspekten, den Freizeitgedanken. Schüler wirken verstärkt in Gremien mit.

Stärkung des Zusammenwirkens von Schülern, Lehrern, Erziehern und gesellschaftlichen Kräften mit dem Ziel der Individualisierung von Lernprozessen ist ein wesentliches Ziel.

Darüber hinaus legen wir für die Angebote im Freizeitbereich besonderen Wert auf die Integration von Migrantenkindern und Schüler aus sozial schwachen Schichten.
Gleichfalls sollen die Angebote aber auch Schüler zur Verfügung stehen, welche besondere Interessen und Neigungen haben. Weiterhin dienen diese Freizeitangebote der Entspannung und Erholung und fördern die Unterstützung jüngerer Kinder durch ältere Schüler.
Die Schüler wählen zu Beginn des Schuljahres ihre Teilnahme aus und geben einen Ersatzwunsch an, um möglichst allen Schülern ihren Interessen entsprechend ein Angebot unterbreiten zu können.

Dieses ist jeweils für ein Schuljahr gedacht, wobei Schüler auch bei vorhandener Kapazität wechseln können.

Die Klassenleiter helfen und steuern, um Überforderungen und Überlastungen zu vermeiden.

Ergänzende Angebote durch Musikschulen, Sportvereine sollen dabei mitberücksichtigt werden.

Kontaktdaten / Ansprechpartner:

Glückauf-Grundschule
Straße der Stahlwerker 8
01705 Freital

Tel.: 0351-6502678
Fax.: 0351-650 21 69
Mail: glueckauf_gs@web.de
gta-gsglueckauf@freital.com
Web: https://cms.sachsen.schule/gsftlglueck

Schulleiter:	René Marth
stellv. Schulleiterin:	Doreen Sprenger
Sekretariat:	Kathrin Schlegel
Hortleitung:	Juliane Kästner
GTA-Koordinatorin:	Doreen Sprenger

II. Planung der einzelnen Maßnahmen

Titel des Angebots: 1 Lese-, Schreib und Sprachförderung

Kurzinhalte/Zielstellung*:

- alle Schüler werden beim Lesen- / Schreibenlernen bzw. -können und Sprechen nach ihrem Entwicklungsstand unterstützt; Defizite sollen ausgeglichen werden
- Chancengleichheit soll ermöglicht werden
- Schulung der sprachbezogenen Wahrnehmungsbereiche
- Sprache und Sprechweise (Sprachentwicklung) sowie Schreib- und Lesevermögen der Schüler werden über den Regelunterricht bzw. Lehrplan hinaus gefördert
- Förderung sprachverzögerter Entwicklungserscheinungen / Sprachstörungen
- Entwicklung einer individuellen Lesekultur, Lesespaß durch gruppenorientiertes Angebot vermitteln
- Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Medien der Lesekultur sammeln
- Betreuung der Schulbibliothek
- Entwicklung / Darstellung der Lesekompetenz über Lesewettstreite
- Einbeziehen der Leseöffentlichkeit (Buchhandlung, Autorenlesung)
- Treffen in freizeitorientierter Atmosphäre, um gemeinsam zu lesen, zu spielen, mit Medien kreative Dinge ausprobieren
- Fördern von Gemeinschaftserfahrungen (gemeinsam lesen, sich über Gelesenes unterhalten, sich gegenseitig vorlesen und Bücher empfehlen) fördern
- Begabtenförderung durch „Leseclubleitende“ Kindergruppe
- Nutzen zusätzlicher Bildungsangebote, um mit dem Besuch kultureller Einrichtungen (Kino, Theater,….) z.B. Literatur lebendig zu erleben, kulturelle Bildung erfahrbar und erlebbar zu machen,
- Deutsch als Zweitsprache
- Entwicklung von Interesse und Freude an der deutschen Sprache und an der deutschen Lebenswelt
- Offener und respektvoller Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt
- Spielerischer Erwerb von grundlegenden Techniken und Methoden des Sprachenlernens und der Sprachbetrachtung
- Bewussterer Umgang mit der eigenen bzw. mit der deutschen Sprache
- Förderung interkulturellen Lernens - Entwicklung von Aufgeschlossenheit, Verständnisbereitschaft und Toleranz

Viele Maßnahmen werden unterrichtsbegleitend bzw. -ergänzend zum Deutsch- bzw. Förderunterricht als differenzierte Lernförderung in Gruppen angeboten, die nach Analyse, Diagnostik und Entwicklungsstand wöchentlich bzw. 14-tägig erfolgen soll. Alle Klassenstufen sind in die Maßnahmen eingebunden.
Deutsch als Zweitsprache und die damit verbundene Förderung im Bereich Migration, Integration und Sprachförderung findet ganztägig statt.

1.1	**Therapie sprachverzögerter / sprachgestörter Kinder** (findet im Schuljahr 2025-2026 nicht statt)
Durchführender:	Lotti Strahl (Logopädin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	2 Gruppen bis 10, Klasse 1, LRS und DaZ
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes unterrichtsergänzendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Training von Sprach- und Sprechweisen, differenzierte Übungen nach Diagnostik

1.2	**Leseclub / Schülerbibliothek**
Durchführender:	Claudia Mühlstädt (Lehrkraft) und Kathrin Schlegel (Sachbearbeiterin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1-4, LRS, DaZ
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes unterrichtsergänzendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Bibliotheksbetreuung, Lesungen, Lesewettstreite, Leseclubbetreuung

1.3	**Auf dem Weg ins Buchstabenland** (findet im Schuljahr 2025-2026 nicht statt)
Durchführender:	Diana Seifert (Lehrkraft)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppe bis 10, Klasse 2
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes unterrichtsergänzendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Lese- und Schreibförderung auf Basis der sprachbezogenen Wahrnehmung

1.4	**Integration und Spracherweiterung**
Durchführender:	Lehrerkollegium / Hortkollegium Glückauf-Grundschule Schulassistentin
Zeitumfang/Angebotsdauer:	eingebunden im Schulalltag ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1-4, DaZ-Klassen
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes förderspezifisches bzw. unterrichtsergänzendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Spracherweiterung, Migration, Integration

1.5	**Literatur erleben**
Durchführender:	Aufsuchen zusätzlicher Bildungsangebote (Kino/Theater) außerhalb der Schule / außerschulischer Lernorte mit kulturellem Bildungscharakter, Autorenlesungen
Zeitumfang/Angebotsdauer:	Projekttag
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1-4
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes förderspezifisches bzw. unterrichtsergänzendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Literatur lebendig zu erleben, kulturelle Bildung erfahrbar und erlebbar zu machen, Sprech- und Sprachentwicklung

Titel des Angebots: 2 Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Kurzinhalte/Zielstellung*:

- umfassende Bewegungsmöglichkeiten für den Schulalltag erschließen
- bewegter Unterricht und bewegte Pausen, Bewegungsmöglichkeiten im Freien
- Entspannung und Anspannung in den Tagesablauf integrieren
- Titel „Sportliche Schule“

- motorische Defizite und Bewegungsarmut bekämpfen
- Freude an Bewegung und Körperwahrnehmung entwickeln
- Bewegung als Wechselwirkung zwischen dem Körper und Psyche
- Persönlichkeitsstärkung
- Bewegung als Möglichkeit der Stressbewältigung erfahren
- Förderung sportlicher Begabungen
- Wettkampf als Möglichkeit für positives Kräftemessen erfahren

- Stärkung der physischen und psychosozialen Potentiale im Aufbau von und der Bindung an körperliche und sportliche Aktivität und in der Sensibilisierung für haltungs- und bewegungsförderliche Verhältnisse
- Verbesserung der allgemeinen körperlichen Fitness und der Rücken-Fitness
- Verbesserung der Körperhaltung und der Bewegungsabläufe in Schule und Alltag
- Erleben von positiven Haltungs- und Bewegungserfahrungen

- Bewegungs- und Gesundheitsförderung durch Einklang von Körper, Geist und Seele, geistige und körperliche Übungen, wie Muskelan- und -entspannungsübungen, Atemübungen, Meditation und Askese

- Wissen und praktische Erfahrung über gesunde Lebensweise durch gesunde Ernährung vermitteln

2.1	**Naturapotheke**
Durchführender:	Uta Falkenau (Landschaftsgärtnerin, Phytotherapie)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppen bis 12, Klasse 3-4
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Vermitteln von Kenntnissen zu gesunder Lebensweise Kennenlernen der „Naturapotheke“, Kräuterkunde Differenzierte Förderung positiver Verhaltensweisen

2.2	**Gesunde Lebensweise**
Durchführender:	Uta Falkenau (Ernährungsberaterin, Heilpraktikerin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	Projekttage
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1-2
Arbeitsbereich:	Unterrichtsbegleitendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Vermitteln von Kenntnissen zu gesunder Lebensweise Grunderfahrungen im Umgang mit Lebensmitteln, Pflanzen und Kräutern, Differenzierte Förderung positiver Verhaltensweisen

2.3	**Yoga** (findet im Schuljahr 2025-2026 nicht statt)
Durchführender:	Claudia Probst (Lehrkraft, ärztlich geprüfte Yogalehrerin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppen bis 20, Klasse 3-4
Arbeitsbereich:	Unterrichtsbegleitendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Kinder sollen durch Yoga-, Atem- und Entspannungsübungen sowie Bewegungsspiele die Körper- und Sinneswahrnehmungen verbessern, die Muskulatur dehnen und stärken, die Kinder sollen kräftiger und flexibler werden, durch Meditations- und Achtsamkeitsübungen ihre Konzentration fördern

2.4	**Küchenkids – Kinderleicht Kochen und Backen**
Durchführender:	Anna Mühlstädt (Studentin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppen bis 10, Klasse 3-4
Arbeitsbereich:	unterrichtsbegleitendes bzw. freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Kennenlernen verschiedener Lebensmittel und ihrer Zubereitung, Rezepte lesen und Arbeitsschritte ausführen, aktiver und lebensnaher Umgang mit Größen und Einheiten, Genuss bewusst erleben, anderen über Genuss eine Freude machen

2.5	**Fußball**
Durchführender:	Lars Weber (Sportlehrer)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppen bis 15, Kl. 2-4
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Ausprägung sozialer Kompetenzen, wie Teamgeist, Fairplay Stärken aufzeigen, Leistungssteigerung durch eigene Motivation, Kennen von Techniken und Regeln der Sportart, Steigerung Fitness und Ausdauer, Training der Körperkoordination, Freude und Spaß an körperlicher Ertüchtigung

2.6	**Handball** (findet im Schuljahr 2025-2026 nicht statt)
Durchführender:	Carola Kretzschmar (Sportlehrerin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppen bis 20, Klasse 1-2, Kl. 3-4
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Ausprägung sozialer Kompetenzen, wie Teamgeist, Fairplay Stärken aufzeigen, Leistungssteigerung durch eigene Motivation, Kennen von Techniken und Regeln der Sportart, Steigerung Fitness und Ausdauer, Training der Körperkoordination, Freude und Spaß an körperlicher Ertüchtigung

2.7	**Junge Sanitäter**
Durchführender:	Jugendrotkreuz DRK Freital
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / 14tägig
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppe bis 15, Klasse 3-4
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Lernen, wie man sich in unsicheren bzw.gefährlichen Situatinen richtig verhält und präventiv handelt; Helfen (auf allen Ebenen) als Prinzip menschlichen Zusammenlebens verstehen; Schulung und Erleben von Fürsorge, Empathie, Mitmenschlichkeit weiteren Aspekten des Miteinanders, Verantwortung für sich und andere übernehme, auf spielerische Art und Weise, Menschen in einem Notfall beizustehen und richtig handeln

2.8	**Feinmotorik / Grafomotorik**
Durchführender:	Corinna Franke (Schulassistentin, Ergotherapeutin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / unterrichtsbegleitend
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppe bis 12, Klasse 1-3
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes förderspezifisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Förderung Feinmotorik / Grafomotorik Training handmotorischen Prozesse, zu denen eine gute Handgeschicklichkeit notwendig ist.

2.9	**Bewegte Schule – Aktive Aktionen**
Durchführender:	Lehrerkollegium / Hortkollegium Glückauf-Grundschule Außerschulische Bildungsangebote
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / täglich, integriert in den Tagesablauf, in den Pausen, parallel zu Unterrichtssequenzen und im Freizeitbe-Reich; Die Angebote werden unterrichtsergänzend und in den Bewegungspausen geplant. Sie dienen dem Wechsel von Anspannung und Entspannung
Klassenstufe/Schülerzahl:	280 Schüler, Klasse 1-4, LRS, DaZ → in der Regel größere Schülergruppen
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches / Sozialpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Spiel- und Bewegungsangebote schaffen → zum Ausbau der sportlichen, manuellen, motorischen Fähigkeiten in den Pausen (Nutzung des Sportplatzes, des Schulparks und Spielegartens, Spielekisten, Musik und Animation durch Kinder-Aerobic

2.10	**Bewegung und Tanz** (findet im Schuljahr 2025-2026 nicht statt)
Durchführender:	Kreativköpfe Freital e.V
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppe bis 20, Klasse 2-4
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Förderung Muskelaufbau, Grobmotorik, Gelenkigkeit, Körperbeherrschung, Balance und die Koordination von Bewegungen sowie das soziale Miteinander der Kinder. Die Raumwahrnehmung wird sensibilisiert, der Ausdruck der eigenen Persönlichkeit und aktueller Gefühle gestärkt.

2.11	**Spiele, Sport und Spaß**
Durchführender:	Kreativköpfe Freital e.V
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Gruppe bis 20, Klasse 1-4
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Bewegung, Freude, Spiel, Entspannung und Kommunikation; grundlegende Spielfähigkeiten entwickeln und fördern Die Raumwahrnehmung wird sensibilisiert, der Ausdruck der eigenen Persönlichkeit und aktueller Gefühle gestärkt.

2.12	**Körper, Geist und Seele**
Durchführender:	Aufsuchen zusätzlicher Bildungsangebote außerhalb der Schule / außerschulischer Lernorte mit bewegungsfreudigem bzw. gesundheitsförderndem Bildungscharakter (Museen, Vorträge mit praxisorientierten Elementen, Bewegungsangebote, Wettkämpfe,
Zeitumfang/Angebotsdauer:	Projekttag
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1-4
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes förderspezifisches bzw. unterrichtsergänzendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Theorie und Praxis (siehe „Durchführender)

2.12	**Rückenschule**
Durchführender:	Carola Kretzschmar (Sportlehrerin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 2
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes förderspezifisches bzw. unterrichtsergänzendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	kennenlernen neuer Bewegungsmuster und rückenfreundlicher Verhaltensweisen die dem Rücken stärken, Lernen mit dem eigenen Körper verknüpfen, motorische Fähigkeiten nutzen, um Wahrnehmung und Gedächtnis zu trainieren, reflektieren und beurteilen des eigenen Verhaltens, Verantwortung für die eigenen Gesundheit übernehmen

Titel des Angebots: 3 Kreativitätsförderung

Kurzinhalte/Zielstellung*:

- differenzierte Förderung kreativer, manueller und motorischer Fähigkeiten
- Förderung von Begabungen und Interessen im musischen, künstlerischen und darstellenden Bereich
- Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung
- Ausbildung des ästhetischen Empfindens und Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration
- Stärkung der Wahrnehmungseigenschaften
- Erprobung vielfältiger kultureller Möglichkeiten und Erkundung verschiedener Ausdrucksformen
- Gestaltung des Lebensraums Schule
- mit eigenen Kreationen Freude bereiten und Wertschätzung erfahren
- Öffnung der Schule nach außen, um Ergebnisse zu präsentieren
- Stärkung des Selbstbewusstseins

- Nutzen zusätzlicher Bildungsangebote, um mit dem Besuch kultureller Einrichtungen (Konzerte, Orchester, Museen, Ausstellungen) Kunst lebendig zu erleben, kulturelle Bildung erfahrbar und erlebbar zu machen

- Talenteschmiede und Chor werden aus den schulbezogenen Anrechnungsstunden bzw. dem Lehrauftrag angeboten

3.1 Entwicklung eines Musicals

Durchführender:	Constanze Glaser (Dipl. Musikpädagogin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 3, DaZ **/** 30 Kinder
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Gesang / Chor zur Entwicklung eines Musicals differenziertes Arbeiten, Förderung von Begabungen, Interessen und Neigungen im musisch-darstellenden Bereich,Auftritte inner- und außerschulisch

Durchführender:	Susanne Klawitter (Dipl. Musikpädagogin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klassen 3, DaZ / 30 Kinder
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Instrumentengruppe zur Entwicklung eines Musicals differenziertes Arbeiten, Förderung von Begabungen, Interessen und Neigungen im musisch-darstellenden Bereich,Auftritte inner- und außerschulisch

Durchführender:	Silke Sittner (Lehrkraft)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / in Sequenzen
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 3, DaZ, 15 Kinder
Arbeitsbereich:	Leistungsdifferenziertes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Anfertigung der Requisiten / Erstellung eines Bühnenbildes zur Entwicklung eines Musicals differenziertes Arbeiten

3.2 Kreatives Gestalten / Nähschule

Durchführender:	Kreativköpfe Freital e.V (Ina Jentzsch)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1 - 4, DaZ **/** 20 Kinder
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Kreatives Gestalten – Nähschule Förderung der Feinmotorik, Kreativität und der Freude am handwerklichen Geschick, Entwickeln, ausarbeiten und durchführen eigener Ideen, Förderung des Miteinanders

3.3 Keramikkurs (findet im Schuljahr 2025-20256nicht statt)

Durchführender:	Carola Hanschmann
Zeitumfang/Angebotsdauer:	19 **-** 32 h / ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1 - 4, DaZ **/** 10 Kinder
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches / Leistungsdifferenziertes förderspezifisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Keramik / Töpfern Kennenlernen eines Kunsthandwerkes, Förderung der Fein motorik und Kreativität, Abbau von Stress durch Bearbeitung von Ton, Entwickeln, ausarbeiten und durchführen eigener Ideen, Förderung des Miteinanders

3.4	**Singen, tanzen, musizieren im Schulchor**
Durchführender:	Diana Seifert (Lehrkraft)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1 - 4, DaZ **/** 25-30 Kinder
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches / Leistungsdifferenziertes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Förderung von Begabungen, Interessen und Neigungen im musisch-darstellenden Bereich, Auftritte inner- und außerschulisch Auseinandersetzung mit dem eigenen Talent, Kompetenzen, Gemeinsamkeit und Solidarität fördern, Kreativität und ästhetisches, Empfinden fördern, Kinderwünsche an die Öffentlichkeit bringen: Aufführungen im Rahmen von Festen, gemeinsam agieren: Stücke ausdenken, Finden eines Konsenses

3.5	**Schulhaus Krea(k)tiv**
Durchführender:	Lehrer- und Hortkollegium mit den Klassen, Corinna Franke (Schulassistentin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	32 h / ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1 - 4, DaZ **/** 10 Kinder
Arbeitsbereich:	integriert im Schulalltag + Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Schulhaus KREAKTIV - Schulhausgestaltung Schüler gestalten ihre Lernumgebung, Förderung von ästhetischen Gefühl und Kreativität, Kennenlernen verschiedener Bereiche der Kunst, Training verschiedener Gestaltungstechniken, Entwicklung sozialer Kompetenzen wie Kooperations- und Teamfähigkeit mithilfe dekorativer Gemeinschaftsarbeiten
Sachmittel:	Bastel- u. Verbrauchsmaterial, Stoffe, Dekoartikel

3.6	**Kunst erleben – Kulturelle Bildung**
Durchführender:	zusätzliche Bildungsangebote, außerschulische Anbieter / Lernorte
Zeitumfang/Angebotsdauer:	innerhalb Projekte
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1 - 4, DaZ
Arbeitsbereich:	innerhalb Projekttage, lehrplanergänzend
Arbeitsaufgabe:	Nutzen zusätzlicher Bildungsangebote, um mit dem Besuch kultureller Einrichtungen (Konzerte, Orchester, Museen, Ausstellungen) Kunst lebendig zu erleben, kulturelle Bildung er fahrbar und erlebbar zu machen

3.7	**Makramee-Kids**
Durchführender:	René Marth (Lehrkraft / Schulleiter)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 3 - 4, DaZ **/** 10 Kinder
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Kreatives Gestalten – Nähschule Förderung der Feinmotorik, Kreativität und der Freude am handwerklichen Geschick, Entwickeln, ausarbeiten und durchführen eigener Ideen, Entspannung, Förderung des Miteinander

3.8	**Hier spielt die Musik** (findet im Schuljahr 2025-2026 nicht statt)
Durchführender:	Dominik Baumgärtel (Erzieher)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 1, DaZ **/** 12 Kinder
Arbeitsbereich:	unterrichtsbegleitendes / unterrichtsergänzendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Unbeschwertes Heranführen an Grundelemente der Musik, Gefühl von Rhythmus, Takt und Tonhöhen geben, Kinder für Klänge, Instrumente, Tanz und Bewegung begeistern

3.9	**Wie geht eigentlich Musik – Musikproduktion mit Kindern**
Durchführender:	Dominik Baumgärtel (Erzieher)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 4, DaZ **/** 12 Kinder
Arbeitsbereich:	unterrichtsbegleitendes / unterrichtsergänzendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	kreatives Erschaffen von Songs mit Stimme, Instrumenten und Bewegung, unter Einbindung von einfachen Aufnahmesoftwares und digitalen Werkzeugen, spielerische Ansatz, um Freude an Musik zu wecken und das Ausdrücken von Ideen zu ermöglichen (Songwriting, das Arrangieren und Aufnehmen selbstkreierter Melodien oder Beats

3.10	**Kunterbuntes Maltelier**
Durchführender:	Daria Pasichnyk (Schulassistentin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 3-4, DaZ **/** 15 Kinder
Arbeitsbereich:	Freizeitpädagogisches Angebot
Arbeitsaufgabe:	Kennenlernen verschiedener Mal- und Zeichentechniken, Ausprobieren kreativer Materialien, Gestalten eigener Kunst-Werke, Förderung von Kreativität und Fantasie, Entwicklung / Förderung Feinmotorik

Titel des Angebots: 4 Das Lernen lernen

Kurzinhalte/Zielstellung*:

- Differenzierte Förderung
- Förderung der Grundvoraussetzungen zum Lernen
- Förderung von Teilleistungsschwächen
- Förderung von Konzentration und Wahrnehmung
- Vermittlung von Lernstrategien
- Gebrauch traditioneller und digitaler Medien zur Informationsbeschaffung und zum Lernen

Der Unterricht, speziell der Förderunterricht wird so gestaltet und organisiert, dass systematisch und konzentrisch aufgebaut, wesentliche Lernvoraussetzungen, Lerntechniken und Lernstrategien gefestigt werden können. Bewegung und Entspannung ist sinnvoll in den Unterrichtsablauf bzw. Tagesablauf einzubauen.

4.1	**Gruppenspezifische Förderung**
Durchführender:	Katrin Prager (Erzieherin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe:	Klassen LRS
Arbeitsaufgabe:	differenzierte Förderung
Durchführender:	Gina Andrich (Erzieherin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe:	Klassen 1
Arbeitsaufgabe:	differenzierte Förderung
Durchführender:	Josephon Oelschlägel (Erzieherin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe:	Klassen LRS
Arbeitsaufgabe:	differenzierte Förderung

4.2	**Fordern und Fördern in Mathematik**
Durchführender:	Fachlehrer, Erzieher, Schulassistenz im Förderband
Zeitumfang/Angebotsdauer:	wöchentlich 1h
Klassenstufe/Schülerzahl:	alle Klassenstufen
Arbeitsaufgabe:	differenzierte Förderung Mathematik – Förderung bei Dyskalkulie sowie mathebegabter Schüler; Teilnahme Mathematikolympiade und Känguruwettberwerb

4.3	**Lernkompetenzen** (findet im Schuljahr 2025-2026 nicht statt)
Durchführender:	Doreen Sprenger (Lehrerin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich 1 Stunde
Klassenstufe/Schülerzahl:	Kl. 4 bis 8 Schüler pro Gruppe
Arbeitsaufgabe:	Vermittlung von Lernkompetenzen, Arbeitstechniken, Strategien

4.4	**Konzentration, Entspannung, Wahrnehmung** (findet im Schuljahr 2025-2026 nicht statt)
Durchführender:	Simone Horn (Lehrerin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich 1 Stunde
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klassen 1-2, 3-4 bis 15 Schüler pro Gruppe
Arbeitsaufgabe:	Vermittlung von Entspannungstechniken, Konzentrationstraining, Wahrnehmungstraining

4.5	**Hausaufgabenbetreuung**
Durchführender:	Corinna Franke (Schulassistentin), Daria Pasichnyk(Schulassistentin
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / täglich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klassen 1-4, LRS, DaZ
Arbeitsaufgabe:	differenzierte Förderung

4.6	**Umgang mit digitalen Lernmedien**
Durchführender:	Lehrerkollegium / Hortkollegium Glückauf-Grundschule
Zeitumfang/Angebotsdauer:	Integriert im Unterrichts- und Hortalltag (Ganztag) ohne spezifisches Angebot
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klassen 1-4, LRS, DaZ
Arbeitsaufgabe:	Unterscheidung traditioneller und digitaler Medien mit Vor- und Nachteilen, Einsatz und Nutzen digitaler Medien im und außerhalb des Unterrichtes, Lernapps, digitale Medien als Kommunikationsmittel, altersgemäße Medienangebote, Nutzungsverhalten, Daten- und Persönlichkeitsschutz

Titel des Angebots: 5 Demokratieerziehung und Förderung der sozialen Kompetenz

Innerhalb dieser Fördermöglichkeit sollen vor allem Erfahrungen mit elementaren demokratischen Prozessen gemacht werden. Dazu gehören:

- Aushandeln, etwas verhandeln
- Kooperieren
- Planen
- Abstimmen
- Entscheiden
- eigene Meinung bilden und diese vertreten

Die Schüler erhalten die Möglichkeit, den Schulalltag mitzugestalten. Dabei sind die gewählten Schülervertreter wichtiges Bindeglied zwischen Schüler der Klassengemeinschaft und Lehrer, Erzieher bzw. Schulleitung.
Alle am Schulleben Beteiligten fördern das friedliche und tolerante Zusammenleben.
Dabei unterstützen Streitschlichter ihre Mitschüler beim Finden von Lösungen in Konfliktsituationen.
Innerhalb Interkulturellen Lernens soll vor allem die Fähigkeit zur sozialen Interaktion, z.B.

- bewusster und kritischer Umgang mit Stereotypen
- Aufbau von Akzeptanz für andere Kulturen
- Fremdverstehen

entwickelt werden.

Weitere Möglichkeiten der Förderung von Fähigkeiten im sozialen Umgang sind:

- Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung
- Gesprächs- und Morgenkreise
- Auszeiten (Verlassen des Unterrichts bei akuten Konfliktsituationen möglich)
- Projekte
- Schülerpatenschaften
- Ganztagsgestaltung (klassenübergreifende Gruppen)
- Elternarbeit
- Maßnahmenkatalog bei Verstößen gegen die Schul- und Klassenordnung
- Unterstützung und Beratung durch den Vertrauenslehrer / Beratungslehrer
  → persönliche Gespräche und Betreuung von Schülern mit Problemen

Kurzinhalte/Zielstellung*:

- Differenzierte Förderung
- Förderung der Grundvoraussetzungen zum Lernen
- Förderung von Teilleistungsschwächen
- Förderung von Konzentration und Wahrnehmung
- Vermittlung von Lernstrategien

Im Unterricht, im Schulalltag, im Nachmittagsbereich bieten Klassenleiter und Horterzieher Zeit und Raum, um demokratisches Handeln und die Entwicklung sozialer Kompetenzen zu unterstützen, zu fordern und zu fördern.

5.1 Demokratieerziehung

Durchführender:	Simone Horn (Lehrerin, Beratungslehrerin), Lehrerkollegium, Hortkollegium, außerschulische Bildungsangebote
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / täglich, integriert in den Tagesablauf, in den Pausen, parallel zu Unterrichtssequenzen und im Freizeitbereich
Klassenstufe/Schülerzahl:	alle Klassen, alle Schüler
Arbeitsaufgabe:	persönliche Gespräche und Betreuung von Schülern mit Problemen, Einbeziehen der Schüler in Entscheidungen und Abläufe des Schul- und Hortalltags

5.2 Arbeit mit dem Schülerrat

Durchführender:	Simone Horn (Lehrerin, Beratungslehrerin)
Zeitumfang/Angebotsdauer:	1x monatlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klassen 2-4, Schülervertreter
Arbeitsaufgabe:	Betreuung, Begleitung Schülerrat, Streitschlichter Förderung sozialer Kompetenz

Titel des Angebots: 6 Umwelt- und Naturerziehung

Die Kinder sollen die Natur mit allen Sinnen positiv erleben und unsere Umwelt als einen Lebensraum ansehen, den es zu Schützen gilt. Im Mittelpunkt soll die kindgerechte Naturwahrnehmung stehen, indem sie sinnhafte Erfahrungen machen, Erforschen und durch kreatives bzw. gärtnerisches Tun Arbeitsprozesse in der Natur mitgestalten.
Natur soll aber auch als Freiraum verstanden werden, in dem man spielen, sich bewegen oder zurückziehen und entspannen kann. In der Natur können Kinder wild herumtoben und vielfältige motorische Erfahrungen sammeln. Sie können frei und selbsttätig der Natur begegnen und dabei erleben, dass diese Grundlage allen Lebens ist. Sie erfahren, wie wichtig es ist, diese Lebensgrundlage zu erhalten und zu schützen und sie lernen, altersentsprechend Verantwortung dafür zu übernehmen. Sie erkennen ökologische Zusammenhänge und erleben die Faszination, die die Natur bietet. Sie begegnen den Elementen und deren Kräften und lernen, die Natur und ihre Lebewesen respektvoll zu behandeln.

Die Kinder vertiefen dabei ihr Wissen über

- die jahreszeitlichen Veränderungen in der Natur
- Bäume und dem Lebensraum Wald
- Pflanzen, in dem sie Wild-, Garten und Zimmerpflanzen mehrsinnig wahrnehmen und gärtnerisch tätig werden
- den Lebensraum Wiese
- Pflanzenvermehrung
- Kultur- und Jahrtausendpflanzen
- Tiere und ihre unterschiedlichen Lebensräume
- den Lebensraum Wasser
- Umweltprobleme und beurteilen Verhaltensweisen des Menschen im Umgang mit der Natur

Kurzinhalte/Zielstellung*:

- Auseinandersetzung mit der Haltung von Haustieren und Erzeugnissen aus der Tierhaltung, haptischen und emotionalen Kontakt ermöglichen
- Kennenlernen von Pflanzen als Nahrungs-, Gewürz- und Heilmittel
- Wahrnehmung des Waldes als Lebensgemeinschaft und der Bedeutung des Waldes für Mensch und Tier, Erkennen die Auswirkungen Umweltverschmutzung und Abholung auch mit globalen Folgen, Vermittlung zwischen Wald, Forstwirtschaft und Gesellschaft durch waldbezogenen Bildungs- und Erziehungsarbeit (Waldpädagogik), zwischen Mensch und Wald soll eine positive Beziehung aufgebaut werden
- Natur am Lernort Schulgarten, im und außerhalb des Schulgeländes und im Schulgebäude erleben, pflegen und gestalten

6.1	**Auf der Wiese**
Durchführender:	Uta Falkenau
Zeitumfang/Angebotsdauer:	Projekttage
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klasse 3
Arbeitsbereich:	Unterrichtsbegleitendes Angebot
Arbeitsaufgabe:	Vermitteln von Kenntnissen zur Natur am Lebensraum Wiese, Artenvielfalt erleben, Kennenlernen naturwissenschaftlicher Methoden Grunderfahrungen im Umgang mit Pflanzen und Kräutern, Differenzierte Förderung positiver Verhaltensweisen, Schutz der Natur

6.2	**Natur erleben, gestalten, pflegen**
Durchführender:	Petra Menschner
Zeitumfang/Angebotsdauer:	ganzjährig / wöchentlich
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klassen 1-4 bis 15 Schüler pro Gruppe
Arbeitsaufgabe:	Natur erleben, gestalten und pflegen

6.3	**Lernspaß auf dem Biohof - Haustiere**
Durchführender:	außerschulischer Lernort / Bauernhof Klügel Freital
Zeitumfang/Angebotsdauer:	Projekttage
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klassen 2
Arbeitsaufgabe:	Informieren über Lebensgewohnheiten von Haustieren und mit verschiedenen Haltungsarten vergleichen, Leben auf dem Bauernhof kennenlernen, zu den Tieren haptisch und emotionalen Kontakt aufbauen, Erzeugnisse der Tierhaltung kennenlernen und verkosten

6.4	**Abenteuer Wald**
Durchführender:	außerschulischer Lernort / Staatsforst Sachsen
Zeitumfang/Angebotsdauer:	Projekttage
Klassenstufe/Schülerzahl:	Klassen 4
Arbeitsaufgabe:	Vorstellen des Waldes als Ökosystem, Erkennen seiner vielfältigen Schutz- und Erholungsfunktionen, das Verständnis für die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes und die Nutzung des Rohstoffes Holz fördern, die Vermittlung von Wissens ist an persönliche Erfahrungen koppeln, Erleben des Waldes mit allen Sinnen.